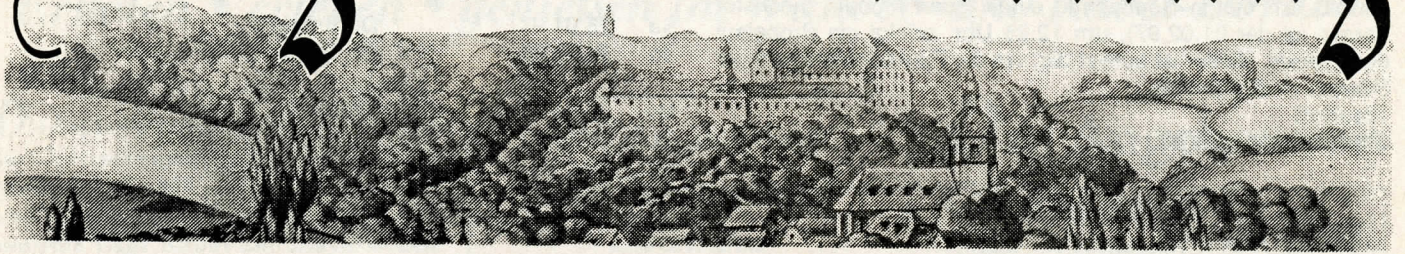


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 8



Freitag, den 24. Januar 1997

Nummer 2

Der Berg'sche Carnevalverein 1965 e. V.
lädt ein zur 32. Saison unter dem Motto

Hurra, Hurra die Schule p(r)ennt!

VERANSTALTUNGEN:

Sonnabend, 25.01.97	Seniorenfasching		Einlaß: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
Sonnabend, 01.02.97	1. Prunksitzung		Einlaß: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Sonnabend, 08.02.97	2. Prunksitzung		Einlaß: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr
Sonntag, 09.02.97	Kinderfasching		Einlaß: 13.30 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
	Faschingsdisco		Einlaß: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
Montag, 10.02.97	Rosenmontagsgala		Einlaß: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen
finden im Klubhaus statt.

Kartenvorverkauf ab 20.01.97:
Stadtverwaltung
Geschäft Heyne
Restaurant „Bell Italia“

Informationen aus dem Rathaus

Probelauf der Sirenen

Aus gewgebener Veranlassung wird hiermit nochmals auf den monatlichen Probelauf der Sirenen in der Stadt Berga hingewiesen.

Jeweils am ersten Sonnabend eines jeden Monats (nächster Termin ist der 01.02.97), **um 12.25 Uhr**, erfolgt ein Probelauf der Sirenen. Dieser ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Sirenen zu überprüfen.

Trautloff
Stadtbrandinspektor

Werte Bürger,

am Montag, den 27. Januar 1997 begehen wir den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Unsere Gedenkveranstaltung findet an diesen Tag, um 13.00 Uhr an der Gedenkstätte am Brandplatz statt.

Wir laden dazu recht herzlich ein.

- Ihr Ordnungsamt -

Gültige bundesdeutsche Personaldokumente sind Pflicht!

Alle Bürger, die im Besitz gültiger Dokumente (Personalausweis, Reisepaß usw.) sind, sind verpflichtet, stets auf die Gültigkeitsdauer zu achten und diese zu überprüfen.

Nach den Bestimmungen des Ordnungswidrigkeitengesetzes sowie des Paß- und Ausweisgesetzes ist ein Verstoß dagegen eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einem Bußgeld geahndet. Dieses gilt auch für Bürger, die bis zum heutigen Tag noch nicht im Besitz eines gültigen bundesdeutschen Dokumentes sind.

Es wird ausdrücklich daraufhingewiesen, daß die Dauer der Ungültigkeit Auswirkungen auf die Höhe des festzusetzenden Bußgeldes hat.

Wir bitten daher alle, in Ihrem eigenen Interesse, die Gültigkeit ihrer Dokumente stets zu beachten und rechtzeitig neue Dokumente zu beantragen.

Soweit sie noch nicht im Besitz der neuen Ausweise sein sollten, ist die Beantragung umgehend vorzunehmen um die Höhe des festzusetzenden Bußgeldes in Grenzen zu halten.

gez. **Einwohnermeldeamt Berga/Elster**

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
 In den Folgen 43, 98704 Langwiesen,

Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Januar 1997

Fr	24.01.97	Dr. Brosig
Sa	25.01.97	Dr. Brosig
So	26.01.97	Dr. Brosig
Mo	27.01.97	Dr. Brosig
Di	28.01.97	Dr. Braun
Mi	29.01.97	Dr. Brosig
Do	30.01.97	Dr. Brosig
Fr	31.01.97	Dr. Brosig

Februar 1997

Sa	01.02.97	Dr. Brosig
So	02.02.97	Dr. Brosig
Mo	03.02.97	Dr. Brosig
Di	04.02.97	Dr. Braun
Mi	05.02.97	Dr. Brosig
Do	06.02.97	Dr. Brosig
Fr	07.02.97	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten

Praxis Frau Dr. Braun

Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96

privat Frau Dr. Braun(03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: 0 17 1/8 09 61 87

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: 2 56 47

privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: 2 56 40

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 11.01.	Frau Ingeburg Butthoff	zum 71. Geburtstag
am 12.01.	Frau Else Illmann	zum 76. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ilse Löffler	zum 85. Geburtstag
am 13.01.	Frau Marianne Zergiebel	zum 71. Geburtstag
am 14.01.	Frau Anneliese Freiburger	zum 75. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Fritz Schwarz	zum 73. Geburtstag
am 16.01.	Frau Elfriede Kästner	zum 76. Geburtstag
am 17.01.	Frau Marianne Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 17.01.	Frau Hildegard Vogel	zum 82. Geburtstag
am 18.01.	Frau Rosina Dörfler	zum 92. Geburtstag
am 19.01.	Frau Irmgard Donnerhack	zum 77. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Alfred Toomiczny	zum 72. Geburtstag
am 20.01.	Frau Aline Naumann	zum 90. Geburtstag
am 20.01.	Frau Franziska Sobe	zum 73. Geburtstag
am 20.01.	Frau Hildegart Wildner	zum 84. Geburtstag
am 22.01.	Frau Charlotte Schuster	zum 76. Geburtstag
am 23.01.	Frau Marga Helgert	zum 72. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Albert Mertsch	zum 74. Geburtstag



Vereine und Verbände



VDK - FASTNACHT

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zu unserer Fastnachtsveranstaltung am Mittwoch, d. 05.02.1997, um 15.00 Uhr, in die Begegnungsstätte der AWO Berga „Villa Sonnenschein“, ein. Wir freuen uns auf lustige Hüte und sorgen für Faschingsstimmung und Pfannkuchen.

Vdk-OV Berga

FSV Berga - Abteilung Kegeln

2. Landesklasse - 12. Spieltag

Beim Punktspielkrimi FSV Berga gegen TSV 1890 Waltersdorf stellte Thomas Linzner zwei neue Einzelbahnrekorde auf

Thomas Linzner stellte mit 857 Holz über 200 Wurf und gleichzeitig mit 436 Holz über 100 Wurf (Bahn 3+4) zwei neue Einzelbahnrekorde auf und avancierte sich somit zum herausragenden Akteur im Regionalderby des FSV Berga gegen den TSV 1890 Waltersdorf. Zusammen mit Uwe Linzner (756 Holz) brachte er den FSV im ersten Durchgang mit 75 Zählern in Führung. Im Mittelpaar erhöhten Michael Schubert und Jürgen Hofmann mit 748 bzw. 794 Holz den Vorsprung auf 105 Kegel. Das der nun schon sicher geglaubte Bergaer Sieg noch einmal permanent in Gefahr geriet, lag zum einen an der starken Schlußoffensive der Gäste - hier spielten Harald Löffler 805 Holz und der beste Waltersdorfer (Ersatz-) Spieler 826 Holz - zum anderen an den mäßigen Leistungen des Schlußpaares des FSV, Karsten Sobolewski (753 Holz) und Rolf Rohn (779 Holz). Am Ende freuten sich die Bergaer und ihre zahlreich erschienenen Fans über den glücklichen Sieg mit 6 Leistungspunkten und die beiden wichtigen Pluszähler im Kampf gegen den Abstieg.

Endstand:

FSV Berga 4687 Holz ; 4681 Holz TSV 1890 Waltersdorf

Einzelergebnisse des FSV:

U. Linzner 756 Holz ; T. Linzner 857 Holz ; M. Schubert 748 Holz ; J. Hofmann 794 Holz ; K. Sobolewski 753 Holz ; R. Rohn 779 Holz

Vorschau:

25.01.97
13.00 Uhr FSV Berga - Polizei - SV Gera II
26.01.97
09.00 Uhr FSV Berga II - TSV 1890 Waltersdorf II
01.02.97
13.00 Uhr SV Chemie Greiz - FSV Berga
02.02.97
09.00 Uhr SV Wismut Seelingstädt II - FSV Berga II

Thüringer Landfrauenverband e.V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

Frauenversammlung am 05.02.1997, 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur Mühle“ Obergeißendorf

Thema - Seidenmalerei

Achtung!

An die Mitglieder der Antennengemeinschaft Brunneberg e.V.

Neue Kontonummer: 640 5 57

BLZ: 830 500 00

Sparkasse Berga

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß der Jahresbeitrag für 1997 zu entrichten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fülle

Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Berga, Albersdorf und Wernsdorf

26. Januar - 3. Sonntag vor der Passionszeit
09.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Monat Februar

Berga:

2.02. - 2. Sonntag vor der Passionszeit
09.30 Uhr im Pfarrhaus

09.02. - Sonntag vor der Passionszeit
09.30 Uhr im Pfarrhaus

16.02. - INVOCVVIT

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum der ev.-method. Kirche / bei „Wunderlichs“ / Pfr. Trommer

23.02. - REMINISZERE

09.30 Uhr Gottesdienst / im Pfarrhaus mit Pfr. Winefeld

Wernsdorf

02.02.

14.00 Uhr in der Kirche

Für alle Gemeinden

SENIORENKREIS am Rosenmontag, 10.02.
14.00 Uhr im Pfarrhaus

Vertretungsdienst

vom 11.02. - 25.02. ist im Fall einer Beerdigung, Taufe, etc. Pfr. Winefeld, 07980 Waltersdorf, Ortsstr. 28, Tel.: (03 66 23) 2 56 30 Ansprechpartner.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Das DRK informiert:

Anmeldung für Kinder in den DRK-Kindertagesstätten für das Schuljahr 1997/98

Wir bitten alle Eltern, die ihr Kind bzw. ihre Kinder in einer Kindertagesstätte des DRK-Kreisverbandes ab September 1997 bis einschließlich August 1998 unterbringen möchten, eine schriftliche Anmeldung unter Beachtung folgender Angaben abzugeben:

- Name und Anschrift der Eltern
- Name des Kindes
- Alter des Kindes
- welche Kindereinrichtung

Diese **Anmeldungen werden bis 31.03.1997** in der Kreisgeschäftsstelle Greiz, Gartenweg 3, angenommen. Danach erhält jeder eine schriftliche Bestätigung.

Spätere Anmeldungen können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an uns bzw. an die DRK-Kindertagesstätten.

DRK-Kreisverband Greiz e.V.

Kita „Spatzennest“

Am 17. Dezember 1996 war die Spannung auf dem Höhepunkt! Alle warteten im Kindergarten auf den Weihnachtsmann. „Er hatte es versprochen, er wollte doch zu uns kommen“ - so fragten die Kinder ihre Erzieherinnen. Und dann kam er.

Mit einem Schlitten voller Geschenke, einem großen, schweren Sack und mit Glockengeläut' trat er ins Zimmer. Natürlich wollten alle wissen, was in den riesigen Paketen ist.



Das war Weihnachten in der Kindertagesstätte „Pustebume“

Den weihnachtlichen Auftakt gab eine Festveranstaltung des DRK im Klubhaus. Hierbei waren alle 3 Kindereinrichtungen anwesend. Wir führten die Weihnachtsgeschichte „Das Märchenbuch“ auf. Das war auch für die Mutti's und Vati's ein schönes Erlebnis.

Unsere Oma's und Opa's kamen zu einem gemütlichen Weihnachtsnachmittag in unseren Kindergarten. Die Kinder erfreuten sie mit einem schönen Programm und beim Besuch der Sternfee und des kleinen Weihnachtsmann gab es viel Spaß.

Am 18. Dezember fuhren die Kinder der 3 Kindertagesstätten ins Theater nach Greiz. Es wurde Rotkäppchen gespielt. Dies war ein besonderes Erlebnis für alle Kinder.

Hiermit danken wir dem „Busbetrieb Heyne“ für die sehr gute kostenlose Busfahrt.

Unser Höhepunkt war am 19. Dezember die Kinderweihnachtsfeier. Weihnachtsmärchen und Puppentheater verkürzten das gespannte Warten auf den Weihnachtsmann.



Gemeinsam wurde alles ausgepackt:

Puppenwagen, ein Barbiehaus, ein Plattenspieler, Schallplatten, ein Kaufmannsladen, Puppenbettchen, Kassetten, Süßigkeiten, Nüsse... sind nur einige von den Sachgeschenken, die die Kindergartenkinder geschenkt bekommen haben. Ein großes Dankeschön deshalb an alle, die zur Weihnachtszeit an uns gedacht haben, wie z. B. Frau Silbermann, Frau Knüppel, Frau Pehler, Frau Gabriel, Frau Scheffel, Frau Runge, Frau Hesse, den Frauen von Naterger, die ihre ABM in Clodra beendet haben.

Am nächsten Vormittag gab es schon wieder eine Überraschung für die Kinder der Kindertagesstätten „Pustebume“, „Am Wald“ und „Spatzennest“. Wir besuchten gemeinsam das „Rotkäppchen“ im Greizer Theater.

Diese Fahrt sponserte das „Busunternehmen Heyne“, bei dem wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken möchten.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1997!

Das Team der Kita „Spatzennest“



Zur Freude unserer Kinder war der Weihnachtsmann diesmal besonders fleißig. Das war auch durch die großzügige Unterstützung vieler Eltern und Großeltern möglich, womit wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Ein besonders großes Dankeschön gilt der Firma „Stahl- und Treppenbau Pfeiffer“, dem Frauenverein Wolfersdorf und unserer Oma Liesel. Wir freuen uns immer wieder über die gesamte Hilfsbereitschaft. Wir wissen, auf Euch können wir uns das ganze Jahr über verlassen.

Vielen Dank.

Das Team der Kindertagesstätte
„Pustebume“ Wolfersdorf

Aus der Heimatgeschichte

Ein kursächsisches Ortsverzeichnis von 1791

Vor nunmehr 206 Jahren erschien in der Waltherischen Hofbuchhandlung in Dresden ein umfangreiches Buch mit dem ebenso umfangreichen Titel „Alphabetisches Verzeichnis aller in dem Churfürstenthum Sachsen und in denen dazu gehörigen incorporirten Landen befindlichen Schrift- und Amtsäßigen, auch accisbaren großen und kleinen Städte, Aemter, Schlösser, Flecken, Rittergüter, Dörfer, Forwerke, Kirchspiele, Poststationen, Schäfereyen, Mühlen, Schenken, wüsten Marken, aller berg- Zechen- Gruben- Hütten- auch Wald- Forst- und Jagd- Gebäude, desgleichen Hohen Oefen, Schmelzhütten, Poch- und Hammerwerke, auch Pechhütten etc. desgleichen in welchen Creys, Amt oder Jurisdiction jedes gehörig, mit beygefügt Anmerkungen“. Der 652 Seiten umfassende Band stellte die zweite, beträchtlich vermehrte und verbesserte Auflage eines 1768 von General von Zeuzsch herausgegebenen Verzeichnisses dar.

Die Angaben des Werks zu den einzelnen Orten sind trotz des bombastischen Titels recht bescheiden; verglichen mit dem wenige Jahrzehnte später erschienenen Schumannschen Post- und Zeitungslexikon sind sie eher nichtssagend. Trotzdem vermittelt natürlich auch dieses Dokument interessante Aufschlüsse. Einige Beispiele sollen dies belegen (Abkürzungen sind aufgelöst); die Kreis- und Amtszugehörigkeit - alle „Neustädter Creyß, Amt Weyda“ - wird weggelassen. Schriftsässige Dörfer unterstanden in Gerichtsangelegenheiten einem Rittergut, amtschriftsässige dem Amt.

Albersdorf: Schriftsässig nach Schloßberga, 1 Mühle mit 4 Gängen.

Berga, oder Schloß Berga: Amtsschriftsässiges Rittergut dabey kein Dorf, liegt an der Elster.

Berga, Städtlein: zu vorstehendem Rittergut und zum Rittergut Markersdorf gehöriges Städtlein.

Clodra: Amtsschriftsässiges Rittergut und dazu gehöriges + Dorf (= Kirchdorf) 1 1/2 Stunde von Weyda. 1 Mühle mit 3 Gängen.

Culmitzsch: 1) Amtsschriftsässiges Rittergut nebst + Dörfe (= Kirchspiel), 1 Mühle mit 2 Gängen. 2) Item nach Katzendorf gehörig. 3) die geistlichen Gebäude gehören zum Amte.

Dittersdorf: Schriftsässig nach Schloß-Berga. 1 Mühle mit 1 Gang.

Eula: Schriftsässig nach Markersdorf.

Eulermühle: mit 3 Gängen, gehört nach Rüßdorf.

Groß Cundorf: 1) Amtsantheil. 2) Schriftsässig nach Markersdorf mit etlichen Häusern, was die Gerichtsbarkeit betrifft.

Herrnmühle: zu Dittersdorf, nach Schloßberga gehörig. [Sie wurde offenbar mit der Harnmühle verwechselt! F. R.]

Katzendorf: 1) Schriftsässig nach Culmitzsch. 2) Schriftsässig nach Markersdorf. 3) die 2 Forwerke nach Teichwolframsdorf, 1 sten und 2ten Theils gehörig.

Klein Cundorf: Schriftsässig nach Culmitzsch, 1 Mühle mit 2 Gängen.

Markersdorf: 1) Amtsschriftsässiges Rittergut und Antheil des + Dorfs (= Kirchspiel). 2) Schriftsässig nach Neumühle. 3) Amtsantheil.

Neumühl: beym Rittergut Berga.

Ob. Geißendorf: Schriftsässig nach Waltersdorf, 1 Mühle mit 1 Gang.

Pölzsch: Schriftsässig nach Markersdorf.

UnterGeißendrf. od. Greißendorf: 1) Schriftsässig nach Markersdorf, 1 Mühle mit 2 Gängen. 2) Schriftsässig nach Neumühl.

Wernsdorf: Schriftsässig nach Schloßberga.

Wolfersdorf, bey Berga: Amtsschriftsässiges + Dorf und Rittergut, mit einigen neu angebauten Häusern, 1 Mühle mit 2 Gängen, wird auch Wolßdorf genannt.

Zickra, od. Zickern: 1) Schriftsässig nach Clodra. 2) Schriftsässig nach Neumühle. 3) Schriftsässig nach Markersdorf.

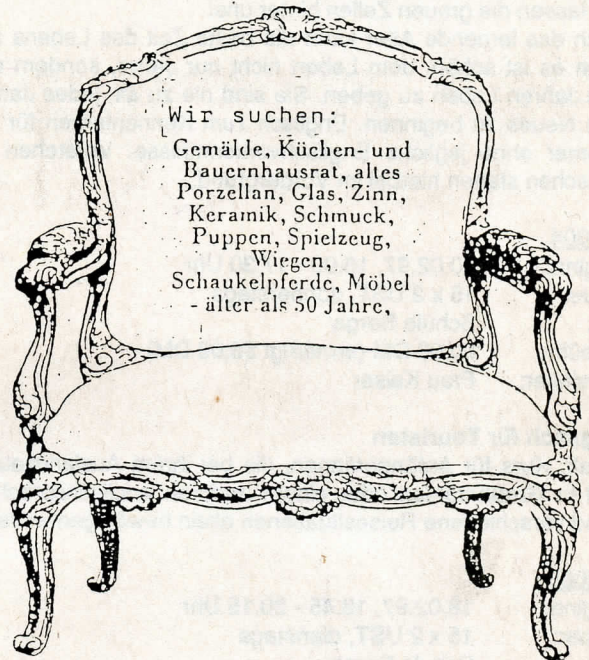
Dr. Frank Reinhold

Chronik Wolfersdorf - Großdraxdorf

Seit Beginn dieses Jahres 1997 ist die AB-Maßnahme wieder besetzt.

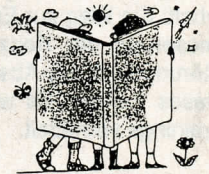
Als Chronistin ist Frau Inge Bachmann tätig.

Zur Komplettierung unserer Heimatstube und Vorbereitung einer Ausstellung sind wir ständig interessiert an Leihgaben bzw. Gegenständen zur Überlassung, abzugeben im Bürgerzimmer des Herrenhauses bei Frau Bachmann



Sonstige Mitteilungen

Bibliothek Berga



Schulklassen zu Besuch



Viel Spaß bereitet es den Kindern der 3. Klasse der Grundschule Berga, wenn sie in der Bibliothek so richtig nach Herzenslust schmökern können.

Bei Klassenführungen im Rahmen des Deutschunterrichts lernen die Schüler den Aufbau und die Ordnungsprinzipien einer Bibliothek kennen. Bei der Vorstellung schöner Bücher wird das Leseinteresse geweckt. Die Auswahl fällt nicht leicht, stehen doch über 3000 Kinderbücher zur Ausleihe bereit.

Wer noch kein Leser ist, kann sich jederzeit anmelden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 12.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 12.00 - 16.00 Uhr

Die Volkshochschule informiert:

Kurse in Berga

Englisch für Junggebliebene

Wir lassen die grauen Zellen hinter uns!

Auch das lernende Alter kann die beste Zeit des Lebens sein, denn es ist schön, dem Leben nicht nur Jahre, sondern auch den Jahren Leben zu geben. Sie sind nie zu alt, jedes Jahr etwas Neues zu beginnen. Englisch zum Kennenlernen für Teilnehmer ohne jegliche Englischvorkenntnisse. Verstehen und Sprechen stehen hierbei im Vordergrund.

C 8004

Beginn: 20.02.97, 16.00 - 17.30 Uhr
 Dauer: 15 x 2 UST, donnerstags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 80,00 DM (ermäßigt 58,00 DM)
 Kursleiter: Frau Kaiser

Englisch für Touristen

Inhalt: Kurs für Anfänger/innen, die bei ihrem Auslandsaufenthalt in Großbritannien oder einem anderen englischsprachigen Land verschiedene Reisesituationen allein bewältigen wollen.

C 8005

Beginn: 18.02.97, 18.45 - 20.15 Uhr
 Dauer: 15 x 2 UST, dienstags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 80,00 DM (ermäßigt 58,00 DM)
 Kursleiter: Frau Kaiser
 Material: wird vom Kursleiter bekanntgegeben

Autogenes Training

Inhalt: Ein Weg zur Entspannung und zur Gesundheit. Eine Verbesserung der Konzentration und die Bekämpfung nervöser Störungen durch Abschalten-Entspannen-Erholen sind das Ziel dieses Kurses. Es werden die Grundübungen des autogenen Trainings vermittelt.

C 8002

Beginn: 24.02.97, 18.30 Uhr
 Dauer: 12 x 2 UST, montags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 38,00 DM (keine Ermäßigung)
 Kursleiter: wird noch benannt

Problemzonengymnastik

Wer kennt sie nicht - die Schwachstellen unseres Körpers? Gemeint sind die „Problemzonen“ der Frauen und Männer - Bauch, Oberschenkel, Po. Mit gezielten Gymnastikprogrammen, Elementen der Callanetics, gesundheitsorientierten Formen der Aerobic, lernen Sie, die Muskulatur gezielt zu kräftigen, das Gewebe zu straffen, um somit den „Problemzonen“ effektiv und wirksam begegnen zu können.

C 8003

Beginn: 07.03.97, 17.00 - 18.00 Uhr
 Dauer: 15 x 1 Zeitstunde, freitags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 35,00 DM

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt: Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungstraining und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und zu vermeiden.

C 8000

Beginn: 25.02.97, 18.30 Uhr
 Dauer: 12 x 2 UST, dienstags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 38,00 DM
 Kursleiter: Frau Brandt

Aerobic

Inhalt: Dieses Fitneßtraining mit Musik richtet sich an Teilnehmer, die mal so richtig gefordert werden wollen. Wer schon etwas Kondition mitbringt und Freude an sportlicher Bewegung nach Musik hat, ist hier genau richtig.

C 8001

Beginn: 24.02.97, 20.00 - 21.00 Uhr
 Dauer: 15 x 1 UST, montags
 Ort: Kulturhaus Berga
 Gebühr: 35,00 DM (keine Ermäßigung)
 Kursleiter: Frau Klein

Kurse in Wolfersdorf

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt: Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungstraining und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und zu vermeiden.

C 9800

Beginn: 04.02.97, 18.00 Uhr
 Dauer: 12 x 2 UST, dienstags
 Ort: Turnboden Wolfersdorf
 Gebühr: 38,00 DM
 Kursleiter: Herr Kühnert

Volkshochschule Greiz bietet an:

Ab sofort sind Buchungen für folgende Reisen möglich:

„Klassisches Griechenland“

Reisezeit: 22.03. - 01.04.97

HP / Preis pro Person: 1.414,00 DM

Sprach- und Kulturreise England

Reisezeit: 15.05. - 24.05.97

HP / Preis pro Person: 960,00 DM

Übernachtungen bei Gastfamilien

San Remo - Monte Carlo - Monaco - Nizza

Reisezeit: 22.09. - 28.09.97

HP / Preis pro Person: 707,00 DM

Tagesfahrt in das Thermalbad Staffelstein:

10.02.1997

Preis: einschließlich Eintritt: 41,00 DM

Danken auch Sie mit einer Familienanzeige!

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1

Tel.: (036603) 6 22 25

Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar



Gneupel - Immobilien

Vermittlung - Wertermittlung - Hausverwaltung
Vermietung - Beratung
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Gneupel
Anerkannter Sachverständiger (B.A.S.)

Ortsstraße 30, 07980 Obergeißendorf, Tel./Fax 036623 - 2 56 26

- ☛ **Erstatte Wertgutachten** für bebaute und unbebaute Grundstücke zum Zweck: Kauf/Verkauf, Erbauseinandersetzung / Pflichtanteil, Vermögenstrennung, Schenkung / Überlassung, Beleihung, Grundstücksanteile, Belastungen usw., für Privat und Gewerbe.
Erstberatung kostenfrei!
- ☛ **Suche** für vorgemerkte Kunden Ein- bis Vierfamiengrundstücke, kleine Bauernhöfe und sonstige ländliche ausbaufähige Anwesen.

KÜCHEN

**SCHOBER
STUDIOS**

WOHNEN



STILMÖBEL

...so viel Stil hat nicht jeder!

RONNEBURG • Herrengasse 9 • Telefon 2 30 51

Steinmetzbetrieb



Thomas Wilde

Grabmale, Treppen, Steinböden, Fensterbänke
Naturstein, Terrazzo, Marmor

Büro/Wohnung:

07580 Braunichswalde Nr. 45
Tel./Fax: (036608) 26 43 oder 9 06 08

Werkstatt:

Chursdorf 30 d
07580 Seelingstädt

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten**

Schleicher & Zobel

Bestattungsinstitut Gb.R.



07570 Weida
Aumaer Straße 2
Tel. 03 66 03 / 56 00
Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

KÜCHEN

Geschäft Berga/Elster
Schloßstr. 25
Tel./Fax: (036623) 2 03 24

BÄDER STUDIO

Reinhard Bachmann & Sohn OHG

Tischlerei und Möbelhandel
07980 Albersdorf • Nr. 16 • Tel./Fax: (036623) 3 10 00

Werbung bringt Erfolg.



Bestattungshaus Francke - Tag und Nacht

Weida, Turmstraße 5 • ☎ (03 66 03) 56 60

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

Tel.: (03 66 03) 56 60 • Turmstraße 5 • 07570 Weida
Berga, Puschkinstraße 5 • Tel. (036623) 2 05 78 oder Tel. (03 66 03) 56 60

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen

Umfassende Dienstleistungen. Auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.

Erladigung aller Formalitäten

Schenken Sie uns als einheimisches Unternehmen Ihr Vertrauen!



**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten**

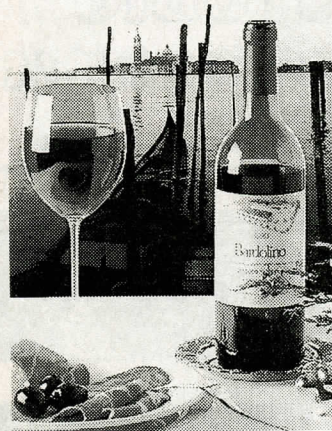
Weinbau in Italien – Kunst, Tradition und Moderne

Die Werbebroschüre des Getränkehändlers offeriert drei Tropfen aus Sizilien, Bianco, Rosato und Rosso. „Trockene Weine“, verrät eine Zeile – trocken wie fast alle italienischen Weine.

Sizilien – dort reifen die Trauben schon fast unter afrikanischem Licht. Das von der Sonne über die Rebhänge ausgegossene Feuer bringt Qualitätsweine hervor wie den Etna DOC Rosso oder Etna DOC Bianco zum Beispiel und den bernsteinfarbenen Marsala DOC, ein wunderbarer Wein zum Aperitif oder nach dem Essen. Die Engländer machten ihn einst berühmt und verschifften ihn – wie so viele andere Weine des europäischen Kontinents – faßweise auf ihre Insel.

Der Weinbau ist unbestritten eine Kunst, die die Italiener seit altersher beherrschen. Seit 3000 Jahren gibt es Weinbau im Land – den Etruskern, Griechen und Römern sei Dank. Italienische Winzer unserer Tage kennen etwa 800 Rebsorten und bauen Wein in allen Regionen des Stiefels an, und nicht nur im Süden des Landes, den die Griechen einst als Weinland „Oinotria“ bezeichnet haben.

Von den Alpen bis zur Südspitze Siziliens findet man Weinberge. Mengenmäßig wichtigste Rebsorte mit mehr als 93.000 ha und rund 10 % der

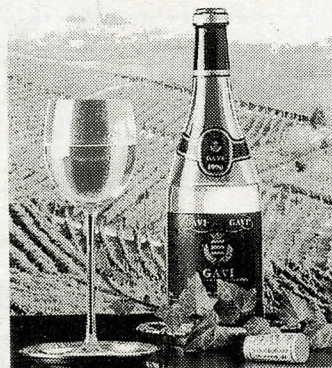


gesamten Anbaufläche ist der Sangiovese – Rebsorte so bekannter Weine wie Chianti DOCG, Brunello di Montalcino DOCG oder Vino Nobile di Montepulciano DOCG.

Weder die Hellenen noch die römischen Dichter Horaz und Ovid, die nicht nur Oden lieferten, sondern auch die Weine besangen, konnten die Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges voraussehen. Mit etwa



860.000 Hektar Rebfläche liegt Italien in der Spitzengruppe der Wein-Erzeugerländer. Sein Anteil an der Welt-Weinproduktion von 265 Millionen Hektolitern beträgt stattliche 23 Prozent, bezogen auf die Europäische Union liefert das Land 38 Prozent.



Romantik sucht man heutzutage im Weinbau allerdings vergebens, die Weinproduktion an der Schwelle zum 21. Jahrhundert hat mit ihr nichts mehr gemein. Vor inzwischen mehr als 20 Jahren leiteten einige Vorreiter unter Italiens Winzern den größten Wandel in der italienischen Weinbaugeschichte ein. Mut zur Umstrukturierung, Modernisierung und damit zur Zukunft hieß die Devise. Heute gilt Italien als das Land mit den modernsten Kellern Europas, in denen pneumatische Pressen einen schonenden Umgang mit dem wertvollen Lesegut pflegen. Computergesteuerte Temperaturkontrolle der Gärtanks und Kleinbottiche gehört selbstverständlich zur Standardausrüstung. Ziel ist es,



den Trauben so schonend wie möglich die ganze Fülle ihrer Frucht und anderer Aromen zu entziehen. Lange vorbei ist die Zeit, als die Trauben mit den Füßen gestampft wurden.

Ihre Farben beziehen die Weine aus den Traubenschalen. Bei Weißweinen wandern die Schalen gleich nach dem Abpressen des Mostes auf den Hof und dann eventuell zum Grappabrenner, während der Most in die Gärtanks geleitet wird. Für Roséweine bleibt der Most etwa 20 Stunden auf den Schalen, für Rotweine von ca. drei Tagen – für leichte Rotweine – bis zu etwa 14 Tagen oder in Einzelfällen bis etwa vier Wochen.

Erzeugt werden in Italien vorwiegend trockene Weine, d.h. der in den Trauben enthaltene Zucker wurde ganz oder fast ganz in Alkohol umgewandelt, und die Weine enthalten kaum unvergorenen Zucker. Damit passen die Weine trefflich zu Mahlzeiten. Liebliche oder süße Weine sind die Ausnahme und werden in Italien nur zum Dessert getrunken.

Die Anfang November abgeschlossene Lese 1996 erbrachte knapp 59 Mio. hl Wein und lag damit um 5 Prozent über dem 95er Jahrgang, der als einer der geringsten der letzten 50 Jahre in die Annalen des Verbandes der Önologen und Weinbautechniker Italiens eingegangen ist. Hier kann man sich noch gut an 1980 erinnern, als die Weinbaufläche noch 1,227 Mio. ha umfaßte. 1995 waren es nur noch 860.000 ha – ein Rückgang von 30 Prozent in den letzten 15 Jahren. Allein darauf sind die geringeren Erntemengen jedoch nicht zurückzuführen, der Grund hierfür liegt vornehmlich im Strukturwandel der Betriebe – von der Massenproduktion hin zur Erzeugung von Qualitätsweinen. Eine untergeordnete Rolle spielen klimatische Bedingungen. Allerdings war der Wettergott 1996 nicht immer im Bunde mit den italienischen Winzern: er schickte Regen zur unrechten Zeit und stellenweise Hagel. Durch sorgfältige Selektion der Trauben gelang es jedoch, den Schaden zu begrenzen.

Die qualifizierte Erwartungen lagen bis Mitte Juli 1996 hoch: der Jahrgang hätte einer der besten der letzten 15 Jahre werden können. Wegen der Witterungskapriolen jedoch geht er als einer der heterogensten in die Geschichte ein. Je nach Gebiet ist mit unterschiedlichsten Qualitäten zu rechnen von der Spitze bis zum Durchschnitt zu rechnen – erklärte der Önologen-Verband.

Mit anderen Worten – ein schwieriges Jahr für die Ersteller von verallgemeinernden Jahrgangs-Tabellen.

Neues und Bewährtes von ONKA TOURS für die Saison '97!

ONKA TOURS
...wir machen glückliche
Urlauber!

SAISONERÖFFNUNG mit Oster-Tulpenblüte

Ein Osterfest der Extraklasse im HOLIDAY INN HOTEL in Düsseldorf mit Ausflügen nach Köln und Bonn, zum „Keukenhof“ in Holland, ins Siebengebirge und nach Königswinter - es gibt keinen besseren Start in die Saison!

27.03. - 31.03.1997

DM 555,- p.P. HP

Kurz und gut: Bundesgartenschau und mehr

5 Tage im HOLIDAY INN HOTEL in Düsseldorf mit Ausflügen zur Bundesgartenschau in Gelsenkirchen, nach Köln, ins Siebengebirge und nach Königswinter sowie ins Neandertal.

18 Termine von April bis Okt.

DM 555,- p.P. HP

Märchenhaftes Allgäu - und ein bißchen Österreich

6 Tage auf den Spuren von König Ludwig II. und im Hotel im schönen Berwang in Tirol. Ausflüge u.a. nach Neuschwanstein, Oberammergau, zur Wieskirche und zur Zugspitze.

19 Termine von Mai bis Okt.

DM 629,- p.P. HP

4 Länder und ein herrliches Fleckchen Europa

Ein elegantes Hotel im Bregenzer Wald und Ausflüge in die 4 Länder, die sich hier treffen: Österreich - Schweiz - Liechtenstein - und nicht zuletzt Deutschland.

21 Termine à 6 Tage April bis Sept.

DM 666,- p.P. HP

Wien - Burgenland - Neusiedler See - „Bucklige Welt“

Romantisch und weltoffen - zwei Herzen wohnen in diesem zauberhaften Landstrich Österreichs. Und das freundliche Familienhotel ergänzt eine rundum gelungene Fahrt.

21 Termine à 6 Tage von März bis Okt. DM 629,- p.P. HP

Das Trentino: Dolomiten - Gardasee - Gute Weine

Ein liebliches Hochtal in der Nähe von Trient ist Ihr Standort, das Hotel ist komfortabel, und die Ausflüge können sich sehen lassen - für Abwechslung wird gesorgt!

21 Termine à 7 Tage März bis Okt. ab DM 699,- p.P. HP

Keine Übertreibung: Die Perlen Norditaliens

Verona, Venedig, Mailand und der Gardasee - und Ihr 4-Sterne-Hotel in Garda verwöhnt Sie nach den erlebnisreichen Ausflügen - man gönnt sich ja sonst nichts!

22 Termine à 7 Tage von März bis Okt. DM 699,- p.P. HP

Der Gardasee - ganz individuell

Wir bringen Sie hin und sorgen für gute Unterbringung im Hotel LA LIMONAIJA in Limone/Nordwestseite des Sees. Sie bauen sich Ihr Programm selbst - oder faulenzten.

26 Termine à 8,5 Tage April bis Okt. ab DM 588,- p.P. HP

Die Blumenriviera - Italien, Monte Carlo und Frankreich

Abenteuerliche Küstenstriche, mondäne Badeorte, herrliches Klima und den Hauch von High Society, das erleben Sie mit uns an der Blumenriviera.

Ausflüge u.a. nach San Remo, Nizza und Genua.

25 Termine à 6 Tage von März bis Okt. DM 599,- p.P. HP

Bella Italia - Rom, Neapel und Pompeji sind einfach Klassiker

Eine Reise zu den Wurzeln europäischer Geschichte, Kultur und Kunst. Und das romantische Capri können Sie auch besuchen!

25 Termine à 7 Tage von März bis Okt. DM 699,- p.P. HP

Capri - Amalfiküste - Pompeji - Golf von Salerno

Die aufregenden Sehenswürdigkeiten rund um die Halbinsel von Sorrent sind wohl jedem geläufig. Wir bieten sie Ihnen zusammen mit einem neuen komfortablen Hotel mit Pool und Strand in Paestum.

19 Termine à 7 Tage von April bis Okt. DM 779,- p.P. HP

ISCHIA „wie es Euch gefällt“

Herrliche Landschaften auf der und um die Thermalinsel im Golf von Neapel - 4 Hotel-Typen stehen schon bei Buchung zur Auswahl. Ob Programm, Gesundheit oder nur Erholung - das liegt bei Ihnen!

18 Termine à 10 Tage April bis Okt. ab DM 899,- p.P. HP

Sizilien fasziniert!

10 Tage mit uns durch Italien nach Sizilien zu den Schauplätzen von Geschichte und Kultur. Taormina, Syrakus, Agrigent mit dem Tal der Tempel - und über allem wacht der Vulkan Ätna!

4 Termine im April/Mai/Sept./Okt. DM 1.255,- p.P. HP

Blumen - Meer - Königsstädte in Holland und England

Amsterdam und London im Frühling, Blumenversteigerung im „Keukenhof“ Holland - alles zur rechten Zeit: Im April und Mai, wenn Tulpen und Narzissen blühen und der Mensch ein bißchen Fröhlichkeit braucht!

6 Termine à 5 Tage

DM 699,- p.P. HP

Buchungen in jedem guten Reisebüro - Keine Buchung beim Veranstalter

Suchen Sie für Ihren Verein ein GASTGESCHENK

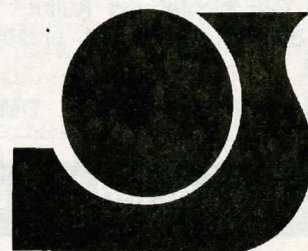
Wir sind spezialisiert auf **Sonderanfertigungen** nach Ihren Wünschen in salzglasiertem, handgemaltem Steinzeug. Neben unseren laufenden Artikeln fertigen wir individuelle Einzelstücke an, z.B. **Teller und Vasen** mit Ihrem Firmenzeichen, Wappen usw., die wir naturgetreu einritzen und ausmalen.



Für telefonische Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

M. GIRMSCHIED
Werkstätte für Salzglasur

56203 Höhr-Grenzhausen, Kleine Schützenstraße 7
Telefon (0 26 24) 71 82



Chieming - Ising

Erbolen • erleben • genießen im Wander- und Radel-Dorado

Die liebliche Landschaft um Chieming am Chiemsee - meist ebenes Gelände ohne große Steigungen - gilt unter Wander- und Radel-Fans als ideales „Revier“. Die zentrale Lage direkt am „Bayerischen Meer“ bietet sich als vortrefflicher Standort für zahlreiche, kurzweilige Tages-Rundtouren an. Dadurch lassen sich unliebsame Quartiersuche und lästiger Gepäcktransport vermeiden.

Wir haben viele, unbeschwerliche Routen vorbereitet. Dazu gibt es Wanderkarten, Radel-Vorschläge, geführte Rad- und Wandertouren, Pflanzen- und Vogelstimmenwanderungen sowie Ausflugstips mit Bahn, Bus oder Schiff.

Unsere Hotels und Gasthöfe übersenden Ihnen gerne vielfältige, interessante Gruppen- und Pauschalangebote.

Chieming
Chiemsee



**Erlebniswochen
in Chieming am
Chiemsee**

Chiemsee-Lenz 15.03. bis 21.06.97
Goldener Herbst 06.09. bis 19.10.97

7x Übernachtung/Frühstück
(in Privatpensionen) mit vielen Extras wie Fischessen, Chiemsee-Schiffahrt, Schloßführung, Klosterlikör, Wanderstock, Wanderkarte, Tourenvorschläge, Bergbahnfahrt, Chieming-Cocktail, Poster... und eine kleine Überraschung

ab DM 258.- je Person

VORSAISON-ANGEBOTE

Nützen Sie die preisgünstigen Vorsaison-Angebote vieler Vermieter:

z. B. 14 Tage wohnen
12 Tage bezahlen
Übernachtung
von einem Kind
bis 6 Jahre
im Elternzimmer frei!



Das Angebot von Chieming:

Angeln, Ausflugsfahrten, Ausstellungen, Ballonfahrten, Bogenschießen, Bootsverleih, Bücherei, Chiemsee-Schiffahrt, Diavorträge, Disco-Tanzschiff, Exkursionen, Fahrradverleih, Familien-Lauftreff, Fernsehräume, Filmabende, Fit-Urlaub-Nadel, Folkloreabende, Freibadegelände, Gasteschießen, Golfplatz (18 Loch), Haus des Gastes, Hobbykurse, Kegelbahnen, Kneippbecken, Konzerte, Lesezimmer, Minigolf, Naturerkundungen, Pferdewagenfahrten, Polo, Ponyreiten, Radeltouren, Reitschule, Sauna-Solarium, Sehenswürdigkeiten, Sommerstockschießen, Squash, Strandbad, Strandpromenade, Surfkurse, Tanzabende, Tanzschiffahrt, Tennis, Volkstheater, Wanderführungen, Wassersport.

Bitte ausschneiden und



auf Postkarte kleben!

Sichern Sie sich
Ihren Prospekt für den
nächsten Traumurlaub
in Chieming!

Verkehrsamt Chieming, Abt. Z

Postfach 11 10 • Haus des Gastes • D-83335 Chieming/Chiemsee

Telefon 08664/245 • Fax 08664/8998

Achtung! An alle Modelleisenbahnfreunde!

Zur Bildung des Modelleisenbahn-Vereins-Berga bitten wir alle Mitglieder (Minderjährige und deren Eltern sowie Erwachsene) am 27.1.1997 an der Gründungsversammlung teilzunehmen.

19.00 Uhr Regelschule Berga, Zeichenkabinett 1. Etage

Die Teilnahme an der Gründungsversammlung stellt eine wichtige Voraussetzung für die weitere Arbeit des Vereins dar.



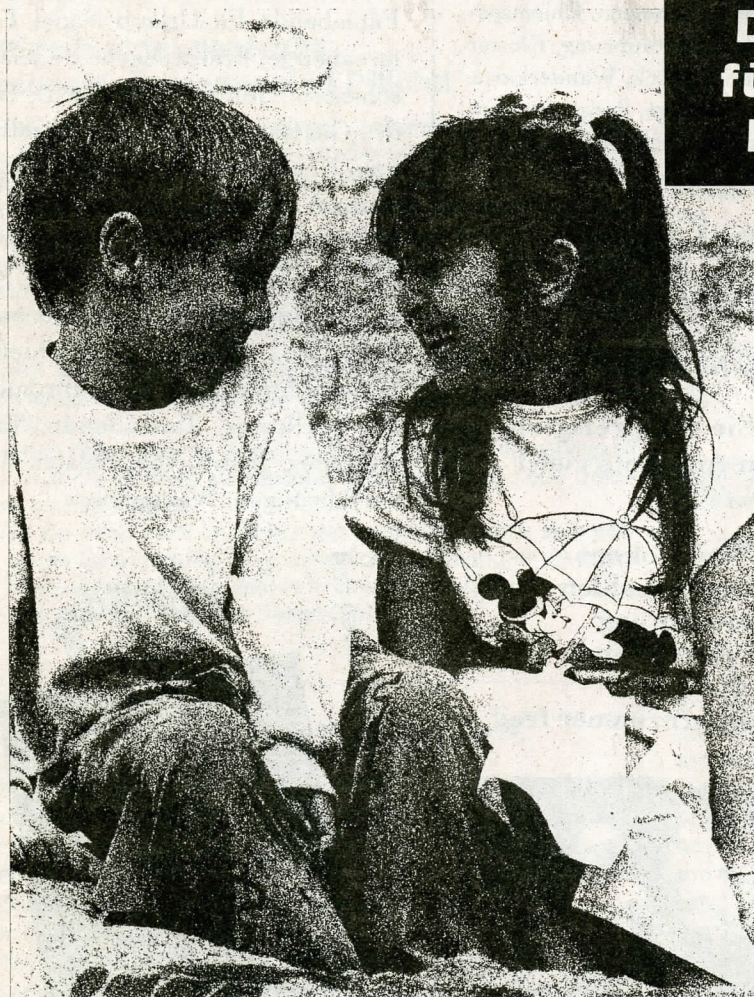
H. Kretzschmar

Papier - Büro - Spiel - Modelleisenbahnen

Bahnhofstraße 19 • 07980 Berga/Elster • Tel.: 036623 / 2 03 69 o. 2 02 19



Werbung bringt Erfolg.



**Danke
für Ihre
Hilfe!**

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten**

**Toter
geht's nicht!**



Einige denken immer noch: "So schlimm ist das gar nicht!". Wir meinen, es ist Zeit zum Handeln! Wenn Du wissen willst, welche Lösungsansätze es für Umweltprobleme gibt, dann bestell das **Naturschutzpaket**. Schicke uns diese Anzeige und 6 DM in Briefmarken und Du erhältst, Broschüren, Projektinfos, Zeitschriften usw.

*Klasse!
Im Sandkasten lernt man
prima Freunde kennen.*

Finanziert wurde der Sandkasten auch durch den Kauf von Wohlfahrtsmarken.



**Wohlfahrtsmarken -
das ist Porto mit Herz.
Schon wenig hilft viel.**



Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Bonn



Naturschutzjugend
Königstraße 74
70597 Stuttgart